

Staatspreis Wirtschaftsfilm 2023

Der Staatspreis Wirtschaftsfilm 2023 wurde am 16. Mai 2023 in der Christoph-Leitl-Lounge der Wirtschaftskammer Österreich in Wien von Frau Staatssekretärin Mag. Susanne Kraus-Winkler überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Wirtschaftsfilm

- Der **Wirtschaftsfilm** genießt in der Öffentlichkeit im Vergleich zu seinem "großen Bruder" Werbefilm zu Unrecht geringere Aufmerksamkeit. Dabei verfügt er als **Image-, Informations- und Präsentationsmedium** quer durch alle Branchen und Erscheinungsformen (vom klassischen Film über Web-TV und Streaming bis hin zum viral video) über eine **breite Palette an Anwendungsgebieten**, die von interner und externer Kommunikation und Information über Schulung, Imagefilm, Leistungs- und Produktpräsentation bis hin zu Tourismus und Berufsinformation reicht. Er ist damit ein **zentrales Instrument der Unternehmenskommunikation**.
- Zielsetzung des Staatspreises ist es, **Image und Bekanntheitsgrad** des Wirtschaftsfilms zu verbessern und ihn als eigene Filmgattung verstärkt im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu positionieren. Seit 2005 wird daher alle zwei Jahre ein eigener Staatspreis für die besten Wirtschaftsfilme österreichischer Produzenten vergeben.
- Aus der **118 Einreichungen** wurden **fünf Nominierungen** ermittelt und aus diesen wiederum der **Staatspreisträger**.
- Zusätzlich wird ein **Sonderpreis** für junge Filmproduzentinnen und -produzenten vergeben.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Wirtschaftsfilm 2023

"my Legrabox"

Produzent: Frl. Müller & Söhne Filmproduktion GmbH

Auftraggeber: Julius Blum GmbH

Agentur: Frl. Müller & Söhne Filmproduktion GmbH

Jurybegründung:

Die Filmproduktionsfirma Frl. Müller & Söhne schafft einen einfachen Zugang zu einem komplexen Thema, wobei die Idee und Herangehensweise an die Darstellung besonders herausstechen. Die Protagonisten zeigen, wie divers Inspirationen für Möbel sein können und dass Kreativität ihren Ursprung in vielen verschiedenen Quellen findet. Zudem überzeugte die Videoserie durch ihren künstlerischen Aspekt und die technische Ausführung.

SONDERPREISTRÄGER FÜR JUNGE FILMPRODUZENTINNEN UND - PRODUZENTEN

"Uptraded Valentinstags-Kampagne "

Produzent und Auftraggeber: uptraded GmbH

Jurybegründung:

Der Kampagnenfilm der Kleidertausch-App zeigt, dass mit wenig finanziellen Mitteln ein beeindruckender Unternehmensfilm entstehen kann. Die Botschaft ist fantasievoll und on point umgesetzt.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Wirtschaftsfilm 2023

"my Legrabox"

siehe Staatspreisträger

"Manifest - Work On Progress"

Produzent: Kaiserschnitt Film GmbH

Auftraggeber: STRABAG SE

Agentur: Jung von Matt DONAU GmbH

Jurybegründung:

Das komplexe Thema der Umweltverschmutzung wird authentisch aufgegriffen und zukunftsorientiert dargestellt. Mit der direkten und unverblühten Ansprache ist der Film authentisch und on point.

"SO EINEN WEIN SPIELT'S NUR DA – Nicholas Ofczarek als die Weine des Burgenlands"

Produzent: Das Rund GmbH

Auftraggeber: Wein Burgenland

Agentur: Wien Nord Serviceplan

Jurybegründung:

Die Idee und Aufmachung des Films sind charmant und originell. In der Kampagne werden die

Weine des Burgenlands durch die schauspielerische Leistung beeindruckend nonverbal präsentiert und so den Zuseherinnen und Zusehern schmackhaft gemacht.

"ÖBB XMAS"

Produzent: PPMNEXT Film GmbH

Auftraggeber: ÖBB

Agentur: papabogner GmbH

Jurybegründung:

Der Film zur Weihnachtskampagne der ÖBB besticht durch einen guten Spannungsaufbau und präsentiert in kurzer Zeit den Beitrag zum Klimaschutz. Neben der amüsanten Gestaltung des Drehbuches fällt der Film durch die visuell künstlerisch ansprechende Umsetzung auf.

"Mahlzeit!"

Produzent: FORAFILM

Auftraggeber: Transgourmet Österreich GmbH

Agentur: vorauerfriends communications gmbh

Jurybegründung:

Mit einem humorvollen Zugang gelingt es dem Unternehmensfilm, das Thema Recruiting spannend zu präsentieren. ‚Mahlzeit!‘ setzt sich durch die unkonventionelle Herangehensweise von anderen Filmen ab und schafft es so, aufzufallen.

3. Jurymitglieder:

- Mag. Christian Gstöttner, Jurysprecher, OBSCURA / TFCITD, Geschäftsführer
- Dominik Bücheler, Spießler & Spinner – Head of Video
- Marc Kobza, Kobza and the Hungry Eyes – Managing Director
- Dominic Köfner M.A., Lenzing Group – Vice President Global Public Affairs, Global Corporate Communications, Sustainability Reporting
- Dr. Thomas Kohlert, BMAW – Leiter Abteilung Informationsmanagement
- Angelika Molk, Erste Group Bank – George Brand Manager
- Eva Oberdorfer, WE MAKE STORIES – Geschäftsführerin
- Mag. Benno Pichler, ZONE Media – Geschäftsführer
- Michael Rittmannsberger, Konzepter & Regisseur

4. Beurteilungskriterien:

Die Einreichungen werden nach einem Punktesystem beurteilt, welches folgende Kriterien berücksichtigt:

- Zielgruppenerreichung
- Gestaltung in Entwurf, Idee und Durchführung
- filmtechnische und künstlerische Kriterien

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Dieter Böhm

Telefon: +43 1 711 00-805535

E-Mail: dieter.boehm@bmaw.gv.at